



# Thea

thea.info

## Kulturklub.Magazin



### Thea präsentiert

## Hofspielhaus

Mitten in der Münchner Altstadt liegt das 2015 gegründete Hofspielhaus, das Herzensprojekt der Schauspielerin Christiane Brammer. „Alles ist möglich“ hat sie dem Haus als Motto verordnet und der Spielplan, auf dem (Kinder-) Theater, Kabarett, Musical, Konzerte und Lesungen stehen, bestätigt das. Besonders charmant: die Nähe von Publikum und Künstler\*innen, darunter viele bekannte Namen aus TV und Bühne. Ein Hit ist auch der wunderschöne kleine Innenhof, der im Sommer öfter bespielt wird.

**Hofspielhaus, Falkenturmstr. 8**

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie auf S.15 & 26 sowie in unserer Terminübersicht.


**November 2024.**  
**Künstliche Intelligenz**  
Digital. Kreativ. Smart.

Thea Kulturklub – Das Angebot der Theatergemeinde München e. V.



11

# Thea Community

Thea Community Veranstaltungen bringen Sie in Austausch mit anderen Teilnehmer\*innen und fördern die Gemeinschaft. Im Heft gekennzeichnet mit 

## Junge Power

Der Thea Kulturklub besucht das Vorsprechen vor Fachleuten, bei dem sich die Jungschauspieler\*innen für Engagements empfehlen. Malte Jelden, neuer Direktor der **Otto-Falckenberg-Schule** führt in den Abend ein. Nach dem Vorsprechen ist ein Austausch bei einem Getränk im Blauen Haus geplant.

**Absolvent\*innen-Vorsprechen.**  
**Otto-Falckenberg-Schule/**  
**Kammerspiele, Werkraum**  
**Fr 1. November, 18.45 Uhr**  
**Preis: 10 €**

## Neue Ausstellung

Gemeinsam zur Jugendstil-Ausstellung in die Kunsthalle! **Das WunderkammAA-Team** mit Künstlerin Asta von Unger und Kuratorin Annika Schoemann führt, danach ist Zeit für einen Austausch im Café. Das Besondere: Beim Thea Kulturklub mit einer kleinen Gruppe (max. 15 Personen) zum maximalen Kunstgenuss.

**Jugendstil. Made in Munich. Kunsthalle München**  
**Mo 25. November, 18.30–20 Uhr**  
**Thea-Preis: 33 € (inkl. Eintritt & Kaffeegedeck)**



## Liebe Teilnehmer\*innen,

in diesem Magazin geht es um Künstliche Intelligenz (KI) und Kunst. Was, wenn Maschinen Kreativleistungen von Menschen beeinflussen oder imitieren? Die Münchner Symphoniker haben zum Saisonstart eine Uraufführung gespielt, die im Dialog zwischen Muskschaffenden und einem KI-Chatbot entstanden ist. Bei den Salzburger Festspielen trat die Opernsängerin Asmik Grigorian gegen ihre von der KI nachmodellierete Stimme an. Und in vielen Theatern haben virtuelle Elemente Einzug gehalten, die es im Film schon lange gibt. Was bedeutet das für künstlerische Berufe und für uns, das Publikum?

Wird es bald soweit sein, dass künstliche Wesen uns im Alltag begleiten, Einsamkeit lindern, Mangelberufe übernehmen und Arbeitsplätze verändern? Das sind jedenfalls die Szenarien, die Zukunftsforscher\*innen vorhersagen. Uns beschäftigt, wie das unser Zusammenleben, unsere Kultur und das Menschsein verändert.

Was denken Sie?

Herzliche Grüße

**Jennifer Becker**

Vorstandsvorsitzende der Theatergemeinde München e.V.



## Thea Kulturklub

[www.thea.info](http://www.thea.info)



[service@thea.info](mailto:service@thea.info)

Telefon:

Mo-Do 10-15 Uhr

Fr 10-13 Uhr

089 53297-222

Anschrift:

Goethestr. 24

80336 München

Bitte beachten Sie unsere aktualisierten AGB  
unter [www.thea.info/agb](http://www.thea.info/agb)

## Thea im November

- 02 Thea Community**  
Absolvent\*innen-Vorsprechen  
Jugendstil. Made in Munich
- 06 Thea fragt**  
Kultur & KI
- 09 Probeabo**
- 10 Thea Kulturleitsystem**
- 28 Theater-ABC**  
Künstliche Intelligenz &  
Digitaltheater
- 29 Impressum**
- 30 Terminübersicht**
- 35 Thea trifft**  
Stefan Gaar
- 36 Thea präsentiert**  
Hofspielhaus

## Programm

- 12 Willkommen**  
Eva Mattes  
Mozart!  
The Original Glenn Miller  
Orchestra  
Oskar und die Dame in Rosa
- 16 Neuland**  
Der Gott des Gemetzels  
Die Puppe  
Münchner Symphoniker &  
Jeneba Kanneh-Mason
- 18 Gute Zeit**  
Holiday on Ice  
Flamingos aus Bielefeld  
New York Gospel Show  
Münchner Philharmoniker &  
Nathalie Stutzmann
- 21 Tiefgang**  
Eine Zierde für den Verein  
Aida  
Ann-Mareike Hess. Dreamer
- 24 Angesagt**  
Circo Zoé  
Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys  
Fastfood Theater
- 26 Familie**  
Eine Weihnachtsgeschichte  
Hänsel und Gretel  
Die Olchis und der faule König

Thea fragt

# Kunst & KI

**Unsere Lebenswelt ist geprägt vom digitalen Wandel und die Kunst beschäftigt sich damit. Zeitgenössische Theater thematisieren die gesellschaftlichen Veränderungen, andere Ästhetiken halten Einzug und neue Technologien erweitern die Möglichkeiten der Bühnen.**

## Tina Lorenz

Seit diesem Jahr leitet sie das ZKM Hertzlab, die künstlerische Forschung & Entwicklung am Zentrum für Kunst und Medien in Karlsruhe. Zuvor war sie Leitung der Abteilung Digitales Theater am Staatstheater Augsburg.

### Wie stark wird sich die Kultur durch KI verändern?

Das kommt darauf an, welche Regeln wir für die KI-Nutzung vereinbaren. Ich sehe wahnsinnig lustige und kreative KI-generierte Videos im Netz. Und Kultur passt sich ja dem Zeitgeist an. Denken Sie nur an Sprache und wie diese sich mit der Zeit verändertert.

### Wieviel Zeit verbringen Sie digital? Ganz ehrlich?

Viel. Ich bin ununterbrochen online. Ich war neulich ein paar Tage in China und hatte da etwas unfreiwilligen digitalen Detox, das war sehr ungewohnt.

### KI – Freund oder Feind?

Werkzeug! KI tut nur das, was wir ihr auftragen. Ohne einen Prompt malt eine KI kein Bild, entwirft sie keinen Text. Wir geben vor, was KI tut und das tun wir auch gesellschaftlich – unsere Regeln und Gesetze bestimmen, was KI darf und was nicht.

**Die Ausstellung Fellow Travellers: Kunst als Werkzeug, die Welt zu verändern ist noch bis 8.6.2025 im ZKM in Karlsruhe zu sehen.**



## Ilja Mirsky

Der studierte Kognitionswissenschaftler unterrichtete immersive Medien und digitale Dramaturgie in Ludwigsburg, Tübingen und Helsinki. Seit 2022 ist er Digitaldramaturg am Residenztheater.

### Wie beeinflusst KI die menschliche Kreativität?

KI dient in erster Linie als Werkzeug. Ihre größte Stärke liegt nicht in der Kreativität, sondern in praktischen Anwendungen wie der Datenanalyse oder der Mustererkennung. Im Grunde haben KI und menschliche Kreativität wenig miteinander zu tun, doch für Marketingzwecke ist es vorteilhaft, Begriffe wie „intelligent“ und „kreativ“ zu verwenden. Als Werkzeug ermöglicht KI schon seit einigen Jahren mehr Effizienz bei kreativen Arbeitsprozessen, z. B. in der Bild-, Ton- und Videobearbeitung.

### Wie stark wird KI die Kultur verändern?

Technische Entwicklungen haben die Kulturproduktion immer stark beeinflusst, wie z. B. das Bewegtbild den Film oder die Elektrizität das Theater. Im Grunde genommen fungiert KI als Automatisierungswerkzeug der Digitalisierung. Daher bin ich optimistisch, dass neue Technologien, wenn sie durchdacht eingesetzt werden, bestehende Kunstformen bereichern und die Zugänglichkeit von Kunst und Kultur erhöhen können.

**Storytelling mit einer KI? Die theatrale KI-Installation ANA ist ab November wieder vor und nach den Vorstellungen im Marstall Foyer zu erleben. Mehr dazu auf [residenztheater.de/ana](https://residenztheater.de/ana)**





## Adrian Sieber & Jakob Haas

Komponist Adrian Sieber und Cellist Jakob Haas haben für die Münchner Symphoniker die Neukomposition *The Twin Paradox: A Symphonic Discourse* im Dialog mit Google Gemini entwickelt. Das sprachbasierte KI-System hat den beiden Kreativen die Recherche und den Entwicklungsprozess für ihr Stück erleichtert und auch überraschende Impulse gegeben.

### KI – Freund oder Feind?

Adrian Sieber: Unser Projekt zeigt ganz klar, dass KI kreatives Schaffen bereichern kann. Wenn wir KI als Werkzeug für Co-Kreationen nutzen, bleibt das Ergebnis letztlich menschlich – so können wir die zukünftige Entwicklung beeinflussen, auch was Themen wie das Urheberrecht angeht.

### Sind wir Menschen vorbereitet auf KI?

Jakob Haas: Auch wenn ich eine gesunde Skepsis gegenüber neuen Entwicklungen wichtig finde, so hat mich doch die Ablehnung vieler Kreativschaffender überrascht. Ich denke, es ist enorm wichtig, dass wir uns mit den Möglichkeiten und Gefahren dieser neuen Technologie offen und konstruktiv auseinandersetzen. Nur so können wir die zukünftige Entwicklung beeinflussen und dafür sorgen, dass KI eine Bereicherung für den Menschen bleibt.

**Mehr dazu:**

**[muenchner-symphoniker.de/twinparadox](https://muenchner-symphoniker.de/twinparadox)**

# Probeabo für alle

Sie sind auch der Meinung, dass der Thea Kulturklub eine feine Sache ist? Und, dass mehr Kulturbegiertere unseren Klub kennenlernen sollten? Dann empfehlen Sie doch einfach unsere Probeteilnahme. Diese gibt es für neue Kulturinteressierte sechs Montae lang beitragsfrei. Die unverbindliche Testphase endet automatisch.

Mehr Informationen unter [thea.info/neu](https://thea.info/neu)

**Für Ihre schnelle  
Orientierung im Magazin**

# Thea Kulturleitsystem

## **Willkommen**

Tipps für die, die das Kulturleben kennenlernen wollen.

## **Gute Zeit**

Wer qualitätvolle Unterhaltung sucht, wird hier fündig.

## **Tiefgang**

Kulturangebote für alle, die tiefer eintauchen möchten.

## **Neuland**

Uraufführungen, Festivals, Zeitgenössisches – für Neugierige.

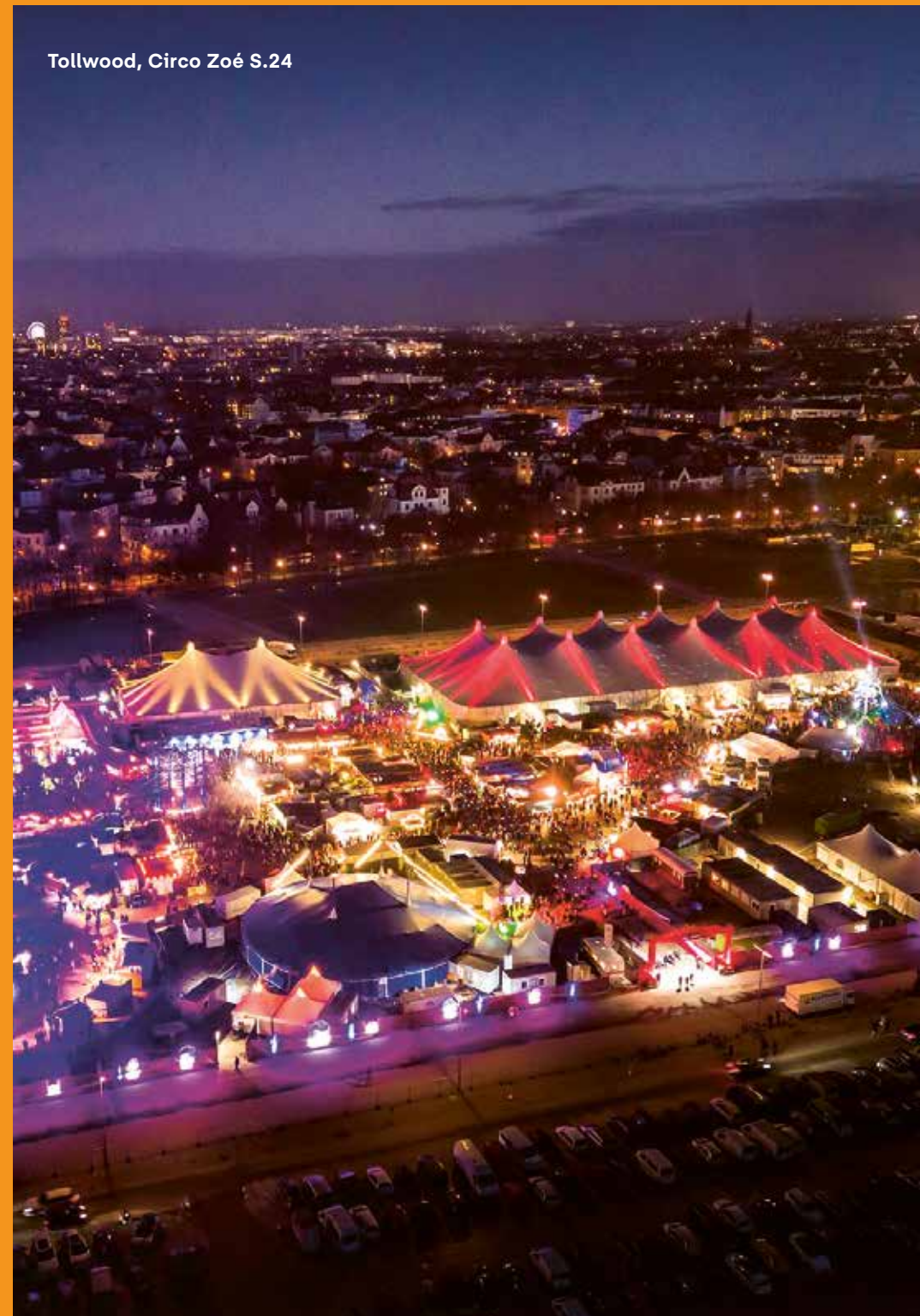
## **Angesagt**

Mit Thea angesagte Veranstaltungen und Kulturorte entdecken.

## **Familie**

Für jung und älter gemeinsam. Kinderkarten mit Rabatt.

Tollwood, Circo Zoé S.24





# Willkommen

## Die Vorleserin

Ein literarisch-musikalisches Ereignis mit kleinen Kostbarkeiten ist der Abend **Dein Schweigen – meine Stimme** im Künstlerhaus. Die Schauspielerin Eva Mattes präsentiert eine kleine Auswahl von Texten, die ihr am Herzen liegen. Sie wird begleitet vom Trio Ensemble Verve.

**Eva Mattes. Dein Schweigen – meine Stimme. Künstlerhaus Sa 23. November, 19.30 Uhr**  
**Thea-Preis: 44,10–53,10 € (statt 49–59 €)**

## Musical-Held

Librettist Michael Kunze und Komponist Sylvester Levay machten nach Marie-Antoinette und Sissi auch **Wolfgang Amadeus Mozart** zum Musical-Helden. Studierende der Theaterakademie zeigen das Klassikgenie nun als jungen Rockstar im Prinzregententheater.

**Mozart! Prinzregententheater Fr 15., Di 19. November, 19.30 Uhr**  
**Thea-Preis: 35 € (statt 39 €)**

## Stimmwunder & Wunderkind



## Weihnachtlicher Swing

Es gibt Popsongs, die zu Weihnachten gehören wie Lebkuchen und Glühwein. Solche Hits sind White Christmas oder Let It Snow, die das Original Glenn Miller Orchestra im lässigen **Big-Band-Swing-Sound** vertont.

**The Original Glenn Miller Orchestra.**  
**Herkulesaal, Residenz**  
**Mi 11. Dezember, 20 Uhr**  
**Thea-Preis: 51,50–67,80 €**  
**(statt 58,70–77,40 €)**

## Engel in Rosa

Schauspiellegende **Michaela May** präsentiert Éric-Emmanuel Schmitts gehaltvollen Roman als Ein-Personen-Stück. Sie ist die Dame in Rosa, die den 10-jährigen, unheilbar kranken Oskar an seinen letzten Tagen begleitet und ihm voller Humor ein ganzes Universum an Leben eröffnet.

**Oskar und die Dame in Rosa.**  
**Hofspielhaus**  
**So 1., 15. Dezember, 18–20 Uhr**  
**Thea-Preis: 26–30€ (statt 28–32€)**



# Neuland

## Bayerisches Gemetzel

Ein Junge schlägt dem anderen die Vorderzähne aus, die Eltern wollen sich gütlich einigen. Doch das Treffen, welches so harmlos beginnt, gerät immer mehr zur verbalen Schlammschlacht. Die **Abgründe des Bürgertums** tun sich auf – in dieser Inszenierung zum ersten Mal ganz im bayerischen Dialekt.

**Der Gott des Gemetzels.**  
**Heppel & Ettlich**  
**So 24. November**, 20 Uhr  
Einlass: 19.30 Uhr  
**Thea-Preis: 26 € (statt 28,60 €)**

## Liebe in Zeiten von KI

In Miro Gavrans Komödie gewinnt der frustrierte Marko den **perfekten, weiblichen Roboter**, programmiert dazu, Männer glücklich zu machen. Doch die Puppe hat einen durchaus kritischen Blick auf das andere Geschlecht. Mit viel Witz wird hier über die Liebe in Zeiten von KI spekuliert.

**Die Puppe. Teamtheater Tankstelle**  
**Do 21. November**, 20 Uhr  
**Thea-Preis: 22,50 € (statt 25€)**

## Winterträume

Zwei junge Klassik-Stars gestalten diese **Advents-Matinée mit den Münchner Symphonikern**. Unter der Leitung von Yue Bao erklingen Tschairowsky 1. Symphonie und Rachmaninows Klavierkonzert Nr. 2 mit der 21-jährigen Jeneba Kanneh-Mason am Flügel.

**Münchner Symphoniker & Jeneba Kanneh-Mason. Isarphilharmonie**  
**So 15. Dezember**, 11 Uhr  
**Thea-Preis: 49,60–77,60 € (statt 54,40–96,20 €)**

### Der Gott des Gemetzels





Holiday on Ice

# Gute Zeit

## Eis-Akrobatik

Die magische Schlittschuhshow tourt wieder durch Deutschland. Das Highlight an diesem Abend: **Gaststar Sasha** wird die Eis-Bühne mit seiner Stimme rocken. Unter dem Motto Feel the City Beat verschmelzen seine Songs und der Eiskunstlauf zu einer Story, die den Puls der Stadt spürbar macht.

**Holiday on Ice. Horizons. Olympiahalle**  
**Fr 3. Januar, 19.30 Uhr**  
**Thea-Preis: 60 € (statt 69,98 €)**  
**Kinderkarten: 41,40 € (statt 43,62 €)**

## Virtuoser Wortwitz

Garnelen, die sich die Nägel lackieren, ein Stachelschwein, das eine richtig gute Idee hat und andere **scurrile Tiere und Dinge** bevölkern die Gedichte von Verena Richter. Sophie Wendt und Helmut Dauner machen aus den Texten einen unterhaltsamen Theaterabend mit Musik.

**Flamingos aus Bielefeld. TamS**  
**Mi 6., Do 7., Fr 8. November,**  
20–21.15 Uhr (ohne Pause)  
**Thea-Preis: 22,50 € (statt 29,20 €)**

## Vibrierende Stimmung

## Starke Stimmen

Gospel elektrisiert und geht direkt ins Herz! Für echte Fans ist Weihnachten nur komplett mit einem Gospelkonzert, gesungen von den besten Stimmen dieser **spirituellen Musik**. Auf dem Programm der umjubelten Sänger\*innen stehen in diesem Jahr die Klassiker ebenso wie neue Hits.

**New York Gospel Show.**  
**Isarphilharmonie**  
**Do 5. Dezember, 20 Uhr**  
**Thea-Preis: 49,60–71,60 €**  
**(statt 54,40–78,60 €)**

## Brillant dirigiert

Konzertgenuss im Advent: Mit Kompositionen von **Dowland, Mozart, Schumann und Wagner** bietet Dirigentin Nathalie Stutzmann am Pult der Philharmoniker ein breites Spektrum an klassischer und romantischer Musik.

**Münchner Philharmoniker & Nathalie Stutzmann. Isarphilharmonie**  
**Sa 7. Dezember, 19 Uhr (mit Pause)**  
**Thea-Preis: 37,10–61,40 € (statt 41–68 €)**

## Gospel & Klassik im Advent



# Tiefgang

## Toxische Männer

Elsa-Sophie Jach bringt Marieluise Fleißers einzigen Roman auf die Bühne, der bis heute nichts an Aktualität eingebüßt hat. Verhandelt werden **toxische Männlichkeit, Instabilität und Radikalisierung** in einem deutschen Provinzidyll vor 1933 anhand der Liebesgeschichte von Gustl und Frieda.

**Eine Zierde für den Verein.**  
**Residenztheater im Marstall**  
**Do 21. November, 20 Uhr**  
**Thea-Preis: 27,30 € (statt 33 €)**

Aida



## Bilder des Krieges

Große Themen und leise Töne: Regisseur Damiano Michieletto verlegt **Verdis Oper** mit viel szenischem Realismus und eindrucksvollen Projektionen in ein Bürgerkriegsgebiet – und verzichtet dabei auf alles konventionell Monumentale.

**Aida. Nationaltheater**

**So 1., 8. Dezember**, 19–22.05 Uhr

**Do 12. Dezember**, 19–22.05 Uhr

(Jeweils mit Pause)

**Thea-Preis: 60,80–183,40 €  
(statt 64–193 €)**

## Traumwelten

Die luxemburgische Tänzerin nimmt in *Dreamer* kunstvoll und poetisch **Weiblichkeitsideale** in den Blick. Ihre Träumende ist zugleich selbstbestimmte Frau und Projektionsfläche für Stereotype. Sie trippelt, kokettiert, bricht ab, erstarrt und provoziert in diesem furiosen Tanzsolo.

**Ann-Mareike Hess. Dreamer.  
schwere reiter**

**Fr 15. November**, 20.30 Uhr

**Thea-Preis: 16 € (statt 20 €)**

## Kontrovers & provokant

# Angesagt

## Poetisch

Humor und Poesie: Die französisch-italienische Compagnie bietet eine Show zwischen **spielerischer artistischer Leichtigkeit** und Bildern von poetischer Tiefe, untermalt von Operngesang und elektronischer Live-Musik. Ein Höhepunkt des Cirque Nouveau!

**Circo Zoé. Deserance. Tollwood Winterfestival, Grand Chapiteau**  
**So 1. Dezember, 18 Uhr**  
**Thea-Preis: 45 € (statt 49 €)**

## Elegant

Was viele nicht wissen: Schauspieler Ulrich Tukur ist auch ein begnadeter Musiker mit einem Faible für **die Goldenen 20er**. Mit seiner Tanzkapelle bringt er Eigenkompositionen und Evergreens auf die Bühne. Die elegant gekleideten Herren sind echte Unterhaltungskünstler.

**Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys. Isarphilharmonie**  
**Di 3. Dezember, 20 Uhr**  
**Thea-Preis: 58,50–69 € (statt 52–78 €)**

## Rasant

Das Fastfood Theater ist die Crème de la Crème des **Münchner Improtheaters**: schnell, witzig und intelligent. In Windeseile verwandeln die Schauspieler\*innen die Vorgaben des Publikums in unerwartete Szenen. Jeder Abend ist anders und immer voller Emotionen.

**Fastfood Theater. Best of Life. Improtheater im Schlachthof**  
**Di 26. November, 3. Dezember, 20 Uhr**  
**Thea-Preis: 21 € (statt 22 €)**

# Familie

## Weihnachtsklassiker

Die Geister der Weihnacht lassen den hartherzigen Scrooge zum Wohltäter werden. Dickens' Geschichte ist ein **wunderbares Märchen**, in dem Humanismus über Ausbeutung siegt. Die Musical-Version von Michael Schanze und Christian Berg ist jetzt erstmals in München zu sehen.

**Eine Weihnachtsgeschichte.**

**Deutsches Theater**

**Sa 30. November**, 19.30-21.45 Uhr

**So 1. Dezember**, 14.30-16.45 Uhr

**Sa 7. Dezember**, 15-17.15 Uhr

(Jeweils mit Pause)

**Thea-Preis: 38,40–86 € (statt 44–91 €)**

**Kinderkarten: 20,70–41 € (nur 1. & 7.12.)**  
**(statt 22,70–45,30 €)**

ab  
6

## Schräger Spaß

Opulent, schräg und erlebenswert: In Richard Jones durchgeknallter Hänsel-und-Gretel-Show gibt es statt händchenhaltender Kinder **„Geschwisterchen unter ADHS-Verdacht**, statt dunklem Tann Dunkelmänner mit Baumkronenköpfen“ (Münchner Merkur).

**Hänsel und Gretel. Gärtnerplatztheater**

**So 1. Dezember**, 16–18.20 Uhr

**Mi 4. Dezember**, 19.30-21.50 Uhr

**Mi 1. Januar**, 18–20.20 Uhr

**Thea-Preis: 10,50–85 € (statt 12–100 €)**

**Kinderkarten 10 € (nur 1.12. & 1.1.)**

ab  
6

## Humorvolle Anarchie

Die **liebenswerten grünen Müllfresserchen** treffen auf einen selbstsüchtigen König, der sie unterdrücken will. Ein Stück, das Fragen nach Macht und Autorität, nach Rechten und Freiheiten mit viel Tiefgang und Humor verhandelt.

**Die Olchis und der faule König.**

**Hofspielhaus**

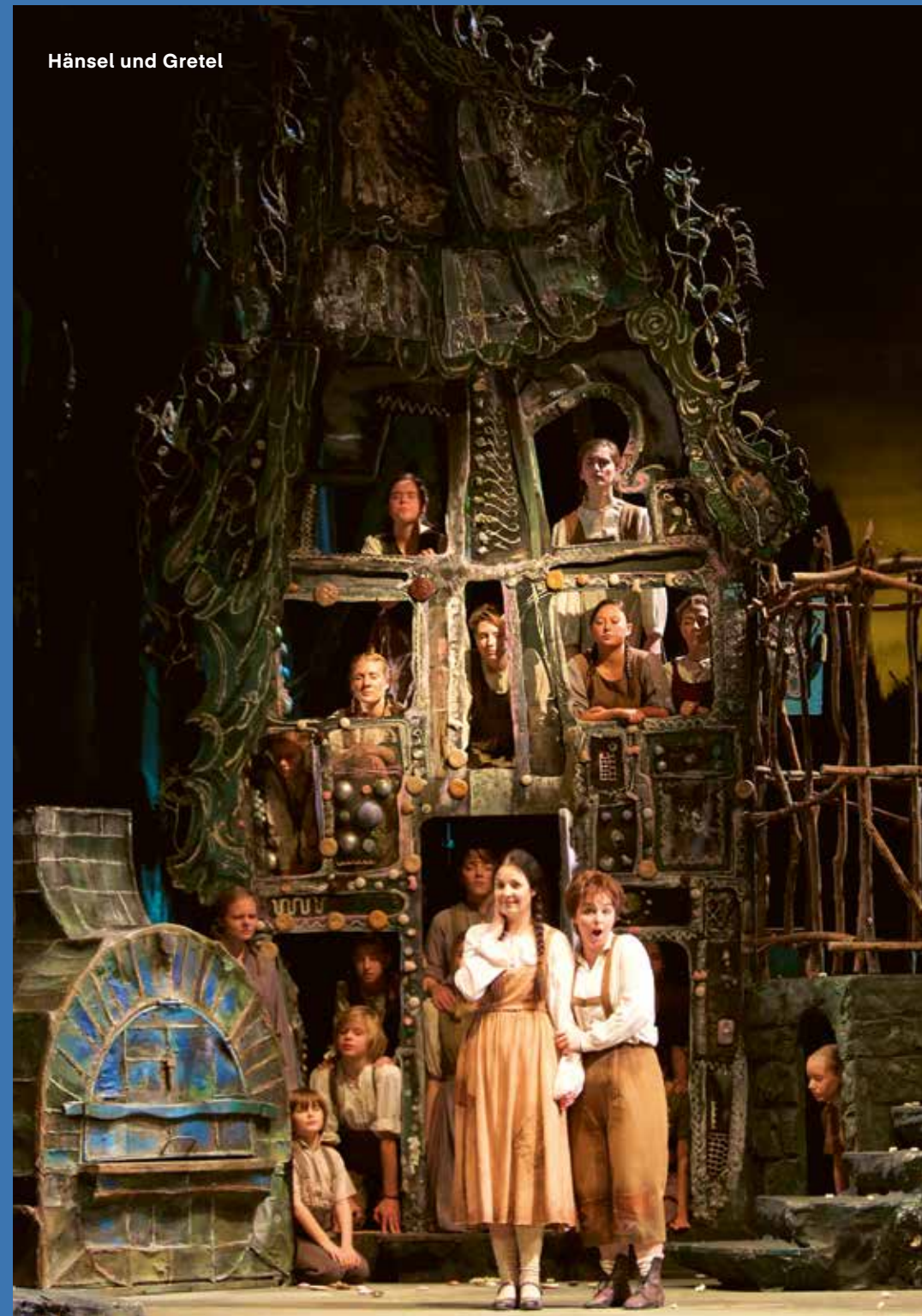
**So 8. Dezember**, 15–16 Uhr

**Thea-Preis: 17,50€ (statt 18 €)**

**Kinderkarten: 8,50 € (statt 9 €)**

ab  
4

Hänsel und Gretel



# Theater-ABC

## Künstliche Intelligenz

Bildgewaltige virtuelle Räume, die das Publikum quasi körperlos durchquert, um am Ende auf ein KI-Orakel zu treffen, das philosophische Fragen beantwortet. Die Installation „I AM“ vom Sommer 2021 ist ein Beispiel, wie an den Münchner Kammerspielen Künstliche Intelligenz „inszeniert“ wird. „KI kann besonders gut interaktive und personalisierte Theatererlebnisse schaffen“, sagt Maik Romberg, Leiter des Bereichs Digitalisierung. Auch in dieser Spielzeit will man mit der innovativen Technologie die Grenzen des traditionellen Theaters erweitern und neue Einsatzmöglichkeiten erpopen. KI ergänze und unterstütze das Live-Spiel auf der Bühne, betont Romberg. Was sie nicht kann und auch nicht soll: Die Kreativität in den Hintergrund drängen und die Tiefe und die Nuancen der menschlichen Kunst ersetzen.

## Digitaltheater

In Augsburg kommt Theater auf Wunsch nach Hause. Die staatliche Bühne hat Digitaltheater nach der Coronazeit zur fünften Sparte erklärt, die inzwischen einen eigenen Spielplan hat. Erste Premiere dieser Saison: ETA Hofmanns Sandmann in Kooperation mit der Augsburger Puppenkiste. Im Theater? Fehlanzeigel Man bestellt eine Virtual-Reality-Brille, was deutschlandweit möglich ist, und schaut sich die Inszenierung vom Sofa aus an. Für diese neue Theaterform gab es „fast ausschließlich positive Rückmeldungen“, berichtet Lukas Baueregger, Leitung Digitaltheater am Staatstheater Augsburg. „Auch das Medium VR-Brille fasziniert. Hier sind Dinge möglich, die man auf einer Bühne nicht machen könnte.“ Als Konkurrenz zum Live-Erlebnis sieht er das Digitaltheater – worunter auch hybride Produktionen mit Performance vor Ort und VR-Brille als virtuelle Erweiterung zählen – nicht, sondern als Ergänzung.

Alle Veranstaltungen unter  
[www.thea.info](http://www.thea.info)

Filterbar nach Terminen, verfügbaren Karten,  
Spielstätten, Genres oder Programmlinien.  
Mit Suchfunktion.

## Impressum

**Thea Kulturklub – ein Angebot der  
Theatergemeinde München e. V.**

Herausgeber: Theatergemeinde München e. V.  
(VR4180), Goethestraße 24, 80336 München  
[www.thea.info](http://www.thea.info)

**Verantwortlich für den Inhalt:** Jennifer Becker

### **Redaktion:**

Jennifer Becker, Melanie Hielscher, Katrin Kaiser,  
Simone Lutz, Sibylle Steinkohl

**Gestaltung:** Kerstin Schuck, Planeta Design

**Druck:** Weber Offset GmbH, München

## Bildnachweise

**2** © Sima Deghani / **3** © Daniela Pfeil / **6** © ZKM Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe, Foto: Andy Koch / **7** © Elia Luca Dylan Schmid / **8** © Adrian Sieber/ Zura Gvantseladze / **11** © Anton Brandl / **12** © Yvonne Schmedemann / **14** © Simone di Luca / **17** © Victoria Jungblut / **18** © Martin Miséré / **21** © Magnus Lechner / **22** © Wilfried Hösl / **24** © Tiziano Ghidorsi / **27** © Christian Pogo Zach / **35** © Victoria Jungblut / **36** © Hofspielhaus

Wir prüfen Bildrechte sorgfältig. Sollte uns einmal ein Fehler unterlaufen, melden Sie sich bitte, damit wir ggf. nachträglich eine Abgeltung der Nutzungsrechte vornehmen können.

## Terminübersicht

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie	Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
Allerheiligen-Hofkirche Residenzstr. 1	<b>Münchner Symphoniker: Federleicht</b> Die Symphoniker lassen Haydn und Mozart auf eine italienische Opern-Ouvertüre treffen	16.11., 18 Uhr Konzert Gute Zeit	Gärtnerplatztheater Gärtnerplatz 3	<b>Carmen</b> Bizets revolutionäre Oper neu inszeniert von Regisseur Herbert Föttinger	14., 30. 11., 19 Uhr Oper Gute Zeit
	<b>Brigitte Hobmeier &amp; nouWell cousines</b> Texte zu allen Facetten der Liebe, dazu ein Klassik-Volksmusik-Crossover	7.12., 20 Uhr Lesung Willkommen		<b>Im weissen Rössl</b> Ein Feuerwerk an Regieeinfällen und Melodien zum Mitsingen, ab 10	10.11., 18 Uhr 15.11., 19.30 Uhr Operette/Gute Zeit
	<b>Residenz Gala-Konzert: Vivaldi</b> Bavaria Klassik: Vivaldi trifft auf bayerischen Weihnachtszauber	9.12., 19.30 Uhr Konzert Gute Zeit		<b>Hänsel und Gretel</b> Adventsklassiker mit Theaterzauber und einer herrlich skurrilen Hexe, ab 6	1., 4.12., 19.30 Uhr 1.1., 18 Uhr Oper/Familie
Cuvilliéstheater Residenzstr. 1	<b>Weihnachtskonzert im Cuvilliés-Theater</b> Festliches Barock und elegante Ballettmusik aus Russland zur Vorweihnachtszeit	26.12., 20 Uhr Konzert Gute Zeit	Gasteig HP8 Isarphilharmonie Hans-Preißinger-Straße 8	<b>Drei Männer im Schnee</b> Turbulente Verwechslungsgeschichte von Erich Kästner, vertont von Thomas Pigor. Ab 10	19.12., 19.30 Uhr Operette Willkommen
Deutsches Theater Schwanthalerstr. 13	<b>Eine Weihnachtsgeschichte</b> Charles Dickens' Klassiker als Familienmusical, produziert von Michael Schanze & Christian Berg	30.11., 19.30 Uhr 1., 7.12., 14.30/15 Uhr Musical/Familie		<b>Buchbinder, Hahn &amp; Capuçon</b> Drei Künstler*innen, ein Komponist: Virtuose Darbietung von Franz Schuberts Klaviertrios	6.11., 20 Uhr Konzert Angesagt
	<b>Große Weihnachtsgala der Musicalstars</b> Bekannte Musicalstars präsentieren stimmungsvolle Christmas Songs	16.12., 19.30 Uhr Musical Gute Zeit		<b>Carmina Burana &amp; Boléro</b> Mittelalterliche Gesänge, russisches Temperament und spanische Leidenschaft	24.11., 15 Uhr Konzert Willkommen
	<b>Grease - Das Hitmusical aus London</b> Temporeiche Schulromanze mit viel Tanz und kultigen 70er-Jahre-Hits	18., 28.12., 19.30 Uhr 4.1., 19.30 Uhr Musical/Willkommen	<b>Wiener Symphoniker &amp; María Dueñas</b> Eine der bekanntesten spanischen Violinistinnen kommt nach München	24.11., 20 Uhr Konzert Angesagt	
Deutsches Theater, Silbersaal Schwanthalerstr. 13	<b>Femmes Fatales: Jutta Speidel</b> Musikalisch-literarischer Salonabend mit Schauspielerinnen Jutta Speidel u. a.	14.11., 20 Uhr Konzert Willkommen	<b>Ulrich Tukur &amp; die Rhythmus Boys</b> Der Schauspieler und seine Band bringen die Goldenen 20er zurück	3.12., 20 Uhr Konzert Gute Zeit	
	<b>Maria und die Callas</b> Ein-Personen-Stück über die Abgründe zwischen Mensch und Mythos	16.11., 20 Uhr Schauspiel Willkommen	<b>New York Gospel Show</b> Der Gospel-Chor aus New York bringt fröhliche und gefühlsbetonte Besinnlichkeit zur Adventszeit	5.12., 20 Uhr Konzert Gute Zeit	
	<b>Marion &amp; Sobo Band: Gomera</b> Multilinguales Ensemble mit Jazz, Rumba, Chanson und Balkan-Klängen	28.11., 20 Uhr Konzert Willkommen	<b>The Sound of Christmas</b> So hört sich der Klang der Weihnacht im Fernsehen und im Kino an	6.12., 20 Uhr Konzert Gute Zeit	
	<b>Tribute to Buddy Holly</b> Mitreißende Rock'n'Roll-Show mit Hits von Buddy Holly, Ritchie Valens u.a.	30.11., 20 Uhr Konzert Gute Zeit	<b>Münchner Philharmoniker &amp; Nathalie Stutzmann</b> Von Dowland bis Wagner: ein fulminanter Spagat zwischen Klassik und Romantik	7.12., 19 Uhr Konzert Gute Zeit	
	<b>Cafe del Mundo - Merry Guitar Christmas</b> Flamenco und Weltmusik als erfrischend anderer Weihnachts-Soundtrack	5.12., 20 Uhr Konzert Gute Zeit	<b>Münchner Symphoniker &amp; Jeneba Kanneh-Mason</b> Winterträume von Rachmaninow & Tschaiowsky mit zwei jungen Klassik-Stars	15.12., 11 Uhr Konzert Willkommen	
	<b>Franziska Wanninger</b> Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an – zum Umgang mit lästigen Anfragen	6.12., 20 Uhr Konzert Gute Zeit	<b>Südtiroler Weihnacht</b> Musik aus der wildromantischen Bergwelt Südtirols. Mit Traudi Siferlinger	15.12., 16 Uhr Konzert Willkommen	
	<b>Greta Marcolongo &amp; Band</b> Die Sängerin aus Frida Kahlo tritt mit Jazz Hits, italienischen Klassikern und eigenen Songs auf.	15.12., 20 Uhr Konzert Gute Zeit	<b>Heppel &amp; Ettlich</b> Feilitzschstr. 12	<b>Der Gott des Gemetzels</b> Das Kammerstück über die Abgründe des Bürgertums – jetzt auf Bayerisch!	24.11., 20 Uhr Schauspiel Neuland
	<b>Oliver Twist - Das Musical</b> Weihnachtlicher Familienspaß: Der Klassiker in einer deutschen Musical-Fassung	22.12., 15 Uhr 26.12., 20 Uhr Musical/Familie	<b>Herkulesaal</b> Residenzstr. 1	<b>Junge Münchner Symphoniker</b> Das Studentenorchester mit Glanzlichtern der romantischen Musik	22.11., 20 Uhr Konzert Neuland
	<b>Fastfood Theater</b> Schlachthof, Zenettistr. 9	<b>Best of Life 2024</b> Jeder Abend ist anders: Virtuoses Improtheater voller Geschwindigkeit und Witz	26.11., 3.12., 20 Uhr Show Angesagt	<b>The Original Glenn Miller Orchestra</b> Weihnachts-Klassiker im Big-Band-Sound der Glenn-Miller-Ära	11.12., 20 Uhr Konzert Willkommen

Programmänderungen vorbehalten

Mehr auf [www.thea.info](http://www.thea.info)

♥ Thea Community Event



## Terminübersicht

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
<b>Hofspielhaus</b> Falkenturmstr. 8	<b>Oskar und die Dame in Rosa</b> Feinfühlig-humorvolles Ein-Personen-Stück mit Schauspielikone Michaela May	<b>1., 15.12., 18 Uhr</b> Schauspiel Willkommen
	<b>Die Olchis und der faule König</b> Die Müllfresserchen stellen Fragen nach Macht, Autorität und Freiheit, ab 4	<b>8.12., 15 Uhr</b> Schauspiel Familie
	<b>Das Zauberflötchen</b> Mozarts Märchenoper nicht nur für die jüngsten Zuschauer*innen, ab 4	<b>29.12., 15 Uhr</b> Oper Familie
<b>Kammerspiele</b> Maximilianstr. 26-28	<b>Sie kam aus Mariupol</b> Auf der Suche nach der eigenen Herkunft. Nach dem Bestseller von Natascha Wodin	<b>13.11., 20 Uhr</b> Schauspiel Tiefgang
	<b>Doping</b> Spaßfaktor FDP: Ein bestens gelauntes Ensemble nimmt Marktpolitik und mehr aufs Korn	<b>17., 23.11. 20 Uhr</b> Schauspiel Gute Zeit
	<b>Very Rich Angels</b> Zwischen Silicon Valley und Mars: Intergalaktisches Musical, komponiert von Madame Nielsen	<b>30.11., 20 Uhr</b> Schauspiel Gute Zeit
<b>Kammerspiele, Werkraum</b> Hildegardstr. 1	<b>Absolvent*innen-Vorsprechen</b> Der Abschlussjahrgang der renommierten Otto-Falckenberg-Schule zeigt sich	<b>1.11., 19 Uhr</b> ♥ Schauspiel Willkommen
<b>Komödie im Bayer. Hof</b> Promenadeplatz 6	<b>Toc Toc</b> Fünf Patient*innen mit Zwangs-Ticks lernen sich besser kennen als geplant	<b>20.11., 19.30 Uhr</b> <b>24.11., 16 Uhr</b> Komödie/Gute Zeit
	<b>Stille Nacht im Amtsgericht</b> Gerichtssosse aus Bayerns guter alter Zeit mit Volksschauspieler Hans Stadlbauer	<b>4., 14., 28.12. 19.30 Uhr</b> Komödie/Gute Zeit
<b>Künstlerhaus, Loft</b> Lenbachplatz 8	<b>Oli Bott Trio: Chronicles of Jazz</b> Jazz meets Klassik & Pop – mit Vibraphon, Bass und Schlagzeug	<b>23.11., 19.30 Uhr</b> Konzert Willkommen
<b>Künstlerhaus, Festsaal</b> Lenbachplatz 8	<b>Eva Mattes: Dein Schweigen meine Stimme</b> Schauspielerin Eva Mattes liest, musikalisch umrahmt von Violine, Klavier & Cello	<b>23.11., 19.30 Uhr</b> Lesung Willkommen
<b>Metropoltheater</b> Floriansmühlstr. 5	<b>Geld oder Leben</b> Ulf Schmid und Jochen Schölch bringen das Gesundheitssystem mit viel Witz auf die Bühne	<b>7.11., 19.30 Uhr</b> Schauspiel Gute Zeit
	<b>Das achte Leben (Für Brilka)</b> Eindringliches Familienepos über 100 Jahre in Georgien und der UdSSR	<b>8.11., 18.30 Uhr</b> Schauspiel Tiefgang
	<b>The Harmony Game</b> Hommage an Simon & Garfunkel mit herausragenden Songs und Anekdoten	<b>21.11., 19.30 Uhr</b> Show Gute Zeit
<b>Nationaltheater</b> Max-Joseph-Platz 2	<b>La Sylphide</b> Romantisches Ballett über ein verführerisches Elfenwesen, ab 8	<b>29.11., 30.12., 2.1., 19.30 Uhr</b> Tanz/Willkommen
	<b>Aida</b> Damiano Michieletto verlegt Verdis Oper in ein Bürgerkriegsgebiet, ab 14	<b>1., 8., 12.12., 19 Uhr</b> Oper Tiefgang

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
<b>Nationaltheater</b> Max-Joseph-Platz 2	<b>Hänsel und Gretel</b> Richard Jones Inszenierung streckt „der Tradition die Zunge raus“ (MM), ab 6	<b>7., 8.12, 18/11 Uhr</b> Oper Familie
	<b>Macbeth</b> Martin Kušej inszeniert Verdis Oper nach dem grauisigen Shakespeare-Drama, ab 16	<b>14.12., 19 Uhr</b> Oper Tiefgang
	<b>Duato/Skeels/Eyal</b> Renommierte zeitgenössische Choreograf*innen widmen einen Abend der Weltflucht	<b>18.12., 19.30 Uhr</b> Tanz Neuland
	<b>Romeo und Julia</b> Das Shakespeare-Drama als Ballett von John Cranko mit Musik von Prokofjew	<b>21., 23., 26., 19.30 Uhr</b> Tanz Gute Zeit
	<b>Die Zauberflöte</b> Mozarts zauberhafte Oper mit Kostüm- und Bühnenbild von Jürgen Rose, ab 6	<b>27., 29.12., 18/17 Uhr</b> <b>4., 10.1., 17/19 Uhr</b> Oper/Willkommen
	<b>La Fille du régiment</b> Amüsante und hintersinnige Oper von Gaetano Donizetti, ab 13	<b>31.12., 18 Uhr</b> Oper Gute Zeit
<b>Olympiahalle München</b> Spiridon-Louis-Ring 21	<b>3. Akademiekonzert: Thomas Guggeis</b> Maximaler Kontrast: Spätromantik von Dvořák trifft auf Strawinskys Sacre du Printemps	<b>12.1., 19 Uhr</b> Konzert Willkommen
	<b>Le nozze di Figaro</b> Am Schluss von Mozarts Erotik-Komödie gibt es statt Vergebung besser eine Hochzeit, ab 14	<b>14.1., 19 Uhr</b> Oper Willkommen
<b>Pasinger Fabrik, Wagenhalle</b> August-Exter-Str. 1	<b>Holiday on Ice: Horizons &amp; Gaststar Sasha</b> Spektakuläre Eis-Akrobatik gepaart mit rockig-poppigen Gesangseinlagen	<b>3.1., 19.30 Uhr</b> Show Gute Zeit
	<b>Die schöne Galathée</b> Heitere Operette von Franz von Suppè im intimen Rahmen der Pasinger Fabrik	<b>12.12., 19 Uhr</b> <b>3., 25.1., 19 Uhr</b> Operette/Gute Zeit
<b>Prinzregententheater</b> Prinzregentenplatz 12	<b>Mozart!</b> Mitreißende Musical-Performance der Münchner Theaterakademie August Everding	<b>15., 19.11., 19.30 Uhr</b> Musical Angesagt
	<b>Alexandra Dovgan &amp; Kammerorchester Basel</b> Die 17-jährige Ausnahme-Pianistin spielt Werke von Mozart und Haydn	<b>17.11., 11 Uhr</b> ♥ Konzert Willkommen
<b>Prinzregententheater</b> Prinzregentenplatz 12	<b>Münchner Symphoniker: Ozeanblau</b> Der Ozean musikalisch: Münchner Symphonikern & Schlagzeuger Alexej Gerassimez	<b>27.11., 19.30 Uhr</b> Konzert Tiefgang
	<b>Heilige Nacht</b> Pfarrer Schießler liest Ludwig Thomas Heilige Nacht zu oberbayerischer Volksmusik	<b>9.12., 19.30 Uhr</b> Lesung Gute Zeit
<b>Residenztheater</b> Max-Joseph-Platz 1	<b>Valentiniade</b> Karl Valentin heute: Weitergedacht und ganz neu gespielt und gesungen, ab 14	<b>18.11., 19.30 Uhr</b> Schauspiel Gute Zeit
	<b>Ein Sommernachtstraum</b> Shakespeares abgründigste Komödie eröffnet die Spielzeit 2024/25 im Residenztheater	<b>24.11., 16 Uhr</b> Schauspiel Gute Zeit

Bei Thea zum Sonderpreis buchbar bis vier Wochen vor der Vorstellung.

## Terminübersicht

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
<b>Residenztheater im Marstall</b> Marstallplatz 4	<b>Eine Zierde für den Verein</b> Ein Stück vom Rauchen, Sporteln, Lieben und Verkaufen. Nach dem Roman von Marieluise Fleißer	<b>21.11., 20 Uhr</b> Schauspiel Tiefgang
<b>schwere reiter</b> Dachauer Str. 114	<b>Ann-Mareike Hess: Dreamer</b> Furioses Tanzsolo über Weiblichkeit, zu sehen beim Tanzfestival side.kicks	<b>15.11., 20.30 Uhr</b> Tanz Tiefgang
<b>TamS – Theater am Sozialamt</b> Haimhauserstr. 13 a	<b>Flamingos aus Bielefeld</b> Garnelen, die sich die Nägel lackieren, und andere skurrile Tiere	<b>6., 7., 8.11., 20 Uhr</b> Schauspiel Gute Zeit
<b>Teamtheater Tankstelle</b> Am Einlass 4	<b>Die Puppe</b> Liebe in Zeiten von KI: Eine Komödie über Sexpuppen, Rollenbilder und Klischees	<b>21.11., 20 Uhr</b> Schauspiel Neuland
	<b>Fight Club</b> Eine szenische Adaption des Kultromans mit schlaglichtartigen Szenenwechseln	<b>28., 29.11., 19.30 Uhr</b> Schauspiel Angesagt
<b>Tollwood Winterfestival, Grand Chapiteau</b> Theresienwiese	<b>Circo Zoé: Deserance</b> Poetische Cirque-Nouveau-Show der französisch-italienischen Compagnie	<b>1.12., 18 Uhr</b> Show Gute Zeit
	<b>The 7 Fingers: Duel Reality</b> Die kanadische Compagnie macht aus Romeo und Julia ein Zirkusspektakel	<b>17.12., 19.30 Uhr</b> Show Gute Zeit
<b>Volkstheater, Bühne 1</b> Tumblingerstr. 29	<b>The Lobster</b> Der Oscar-nominierte Kinofilm von Giorgos Lanthimos als Bühnenstück von Lucia Bihler	<b>11., 18.11., 19.30 Uhr</b> Schauspiel Neuland
	<b>Fabian oder: Der Gang vor die Hunde</b> Kästner-Adaption über Orientierungslosigkeit in Umbruchszeiten, von Regisseur Philipp Arnold	<b>23.11., 19.30 Uhr</b> Schauspiel Willkommen
<b>Volkstheater, Bühne 2</b> Tumblingerstr. 29	<b>Felix Krull</b> Die Memoiren eines kriminellen Fantasten, inszeniert von Regisseur Bastian Kraft	<b>28.11./1.12., 20 Uhr</b> Schauspiel Gute Zeit
<b>Thea unterwegs</b>	<b>schau mer mal: Freie Szene Paket</b> Hier können drei Stücke besucht werden, u. a. die Performance Making of a Man von Quindell Orton. Im HochX & schwere reiter	<b>8., 22.11., 20 Uhr</b> <b>24.1.2025, 19 Uhr</b> Performance/ Neuland
	<b>Jugendstil: Made in Munich</b> Die Ausstellung beleuchtet die Rolle Münchens als Wiege des Jugendstils in Deutschland	<b>11., 25. 11., 18.30 Uhr</b> <b>2.12., 18 Uhr</b> Führung/Willkom.
	<b>250.000 Jahre Menschheitsgeschichte</b> Älteste Geschichte, neues Gebäude: Rundgang in der Archäologischen Staatssammlung	<b>27.11., 10.30 Uhr</b> <b>10.12., 12.30 Uhr</b> Führung/Tiefgang

Laufend weitere Termine auf [www.thea.info](http://www.thea.info)

## Thea trifft

# Stefan Gaar

Der langjährige Webadministrator der Theatergemeinde München wohnt „im Obstgarten“ bei Ebersberg und hat an dieser Adresse auch seine MedienGaarage. Digitale Zusammenarbeit ist er also seit Jahren gewohnt – trotzdem greift er noch gerne zum Telefon. Oder besser: Headset und Computer. „Viele Veränderungen haben wir gemeinsam gestaltet, auch die Digitalisierung“ sagt Stefan Gaar. „Am sportlichsten war die Umstellung auf den Thea Kulturklub und das neue Erscheinungsbild“. Binnen weniger Wochen wurde die Homepage [www.thea.info](http://www.thea.info) umgestaltet. Die Entwicklung eines Webshops folgte, sodass nun alle Thea Teilnehmer\*innen ihre Karten bequem online buchen können. Künstliche Intelligenz kann künftig helfen bei derlei Projekten – aber die großartige Zusammenarbeit mit einem kreativen Menschen nicht ersetzen.



[thea.info/unterwegs](http://thea.info/unterwegs)